

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/BA/006/23

über die Sitzung des Betriebsausschusses am 13.11.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jens Grimpe

Herr Willy Immoor

Herr Ulf-Werner Schmidt

Herr Bernd Schneider

Herr Frank Tecklenborg

Herr Torsten Tobeck

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Alexander Grafe

Verwaltung

Herr Hannes Homfeld

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Claes

Frau Katja Lamke

Herr Fabian Mestwerdt

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Herr Dr. v. Tiepermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 05. Sitzung vom 05. Juni 2023

Das Protokoll über die 5. Sitzung vom 05. Juni 2023 wird bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Punkt 3:

Jahresabschluss 2022 - Feststellung des Jahresabschlusses, Entlastung der Betriebsleitung, Verwendung des Jahresergebnisses

Vorlage: SG-0152/23

Herr Homfeld stellt den Jahresabschluss 2022 anhand einer Präsentation dem Betriebsausschuss vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Homfeld berichtet, dass die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt wurde. Der Wirtschaftsprüfer hat für den Jahresabschluss 2022 den sogenannten uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Demnach entspricht der Jahresabschluss, der Rechenschaftsbericht, und die Buchführung nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität sei nach dem Prüfungsvermerk nicht zu beanstanden. Der Landkreis Diepholz habe mit Schreiben vom 05. Oktober 2023 ebenfalls mitgeteilt, dass zum Prüfungsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 keine gesonderten Feststellungen getroffen werden.

Herr Homfeld erklärt, dass sich der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2022 auf insgesamt 78.943,06 Euro belaufe. Es wird vorgeschlagen, den Gesamtbetrag als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen abzuführen. Auf den Schmutzwasserbereich entfalle ein Betrag in Höhe von 40.754,39 Euro und auf den Niederschlagswasserbereich ein Betrag in Höhe von 38.188,67 Euro.

Für den Kalkulationszeitraum 2022 besteht im Schmutzwasserbereich eine Gebührenüberdeckung in Höhe von 120.254,86 Euro und im Niederschlagswasserbereich eine Gebührenüberdeckung in Höhe von 52.346,90 Euro.

Anhand der Präsentation erläutert Herr Homfeld die wesentlichen Einnahme- und Ausgabe-positionen im Ergebnis- und Finanzhaushalt. Die Einzelpositionen sind der Präsentation zu entnehmen. Zum Ergebnishaushalt spricht Herr Homfeld die Umlage an den Abwasserzweckverband Thedinghausen im Jahr 2022 an, die deutlich niedriger ausgefallen sei als in der Haushaltsplanung angenommen. Ursache hierfür sei, dass die Abschreibungen aus den Investitionsmaßnahmen auf dem Betriebsgelände des Klärwerkes im Berichtsjahr noch nicht im vollen Maße in den Ergebnishaushalt eingeflossen sind. Darüber hinaus wurden nicht sämtliche Ausgabeermächtigungen im vollen Rahmen ausgeschöpft. Nur durch die Rückzahlung der Verbandsumlage falle das Ergebnis 2022 in der vorgestellten Höhe positiv aus.

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt rund 1.055.000 Euro. Dem stünden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 153.300 Euro gegenüber. Der Präsentation ist ebenfalls eine Aufstellung über die getätigten Investitionsmaßnahmen zu entnehmen.

Da im Berichtsjahr 2022 kein Darlehen zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen worden sei, konnte der investive Schuldenstand auf einen Betrag in Höhe von 6.604.751,59 Euro zurückgeführt werden. Im gleichen Zuge hat sich der Bankbestand des Eigenbetriebes aber auch deutlich reduziert. Zum Ende des Jahres 2022 belief sich der Bankbestand auf - 346.601,08 Euro. Herr Homfeld erklärt abschließend, dass sich die Liquidität durch die Erhöhung des Gebührensatzes für die Schmutzwassergebühr im Jahr 2023 verbessern werde.

1. Es wird die Richtigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs im Wirtschaftsjahr 2022 erteilt.
3. Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2022 in Höhe von insgesamt 78.943,06 Euro wird wie folgt verwendet:
Ein Betrag von 40.754,39 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung für den Bereich der Schmutzwasserentwässerung an den Haushalt der Samtgemeinde abgeführt. Ein Betrag von 38.188,67 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung für den Bereich der Niederschlagsentwässerung an den Haushalt der Samtgemeinde abgeführt.

Nachrichtlich wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Beschluss über den Jahresabschluss im Schmutzwasser- und auch im Niederschlagswasserbereich ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 172.601,76 Euro gebildet wird. Aus der Nachkalkulation für den Zeitraum 2022 werden folgende Gebührenüberdeckungen festgestellt:

Für den Schmutzwasserbereich	120.254,86 Euro
Für den Niederschlagswasserbereich	52.346,90 Euro

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

**Punkt 4:
Mitteilungen der Verwaltung**

Es bestehen keine Mitteilungen seitens der Verwaltung.

Punkt 5:
Anfragen und Anregungen

Punkt 5.1:
Instandhaltung des Kanalnetzes

Herr Schneider spricht die Unterhaltung des Kanalnetzes an und erkundigt sich nach der beabsichtigten Vorgehensweise, um das Kanalnetz durchgehend zu ertüchtigen und den Sanierungs- bzw. Unterhaltungsstau zu begrenzen.

Herr Homfeld berichtet, dass im Jahr 2024 die nächste Kamerabefahrung im Schutzwasserbereich erfolgen soll. Entsprechende Haushaltsmittel seien bereits im Haushaltsplanentwurf vorgesehen. Über die beabsichtigte Vorgehensweise werde in der kommenden Haushaltssitzung des Eigenbetriebes berichtet.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Es bestehen keine Fragen seitens der Einwohner/innen.

Ausschussvorsitzender Herr Dr. v. Tiepermann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Der Protokollführer